



# Gemeindebrief

Pfarrbezirk Berge – Unshausen /  
Homberg / Melsungen / Schlierbach

**Juni bis August 2018**



**Vom 25.–27. Mai 2018 fand der 9. Lutherische Kirchentag der SELK in Erfurt statt:**  
*Jesus Christus spricht: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.“ (Matthäus 5, 13.14)*

**Vivit – Er lebt!****Liebe Leserin, lieber Leser!**

„Wenn die Sache mit Jesus wahr ist, dann kann das nicht ohne Wirkung auf unser Leben sein.“ – „Stimmt!“, pflichtet mein Gesprächspartner mir zu. „Aber warum werden wir oft mehr von den Tagesereignissen in Familie, Beruf und Gesellschaft getrieben, als von der Freude über Jesus Christus, der auferstanden ist und lebt?“

Auch als Christen leben wir noch nicht im Himmel. Wir brauchen daher täglich ein Einfallstor für die Kraft des auferstandenen Herrn Christus. Ein origineller Einfall von Käthe Luther (Katharina von Bora) könnte uns auch heute hilfreich sein. Sie hatte ein waches Auge für die Freuden, Sorgen und Anfechtungen ihres Mannes. Gegen Ende seines Lebens hatte Dr. Martin Luther viele Enttäuschungen zu verkraften. Darum beauftragte Käthe einen Steinmetz, in den Schlussstein des Türbogens das lateinische Wort „Vivit“ (= Er lebt!) einzumeißeln. Keiner konnte fortan das Haus betreten, ohne zu lesen: Jesus lebt! Und wer das Haus verließ, wurde mit der Botschaft begrüßt: Vivit – Er lebt! Zuerst galt dieses Wort dem Hausherrn selber in den Stunden der Anfechtung, der Zweifel und der Sorgen. Jesus lebt! Seine Lebensmacht ist ungeboren. Diese Botschaft hat ihn getragen. Und sie trägt auch heute.

Nicht jeder hat zu Hause über der Tür einen Schlussstein, um „Vivit – Er lebt“ eingravieren zu lassen. Aber wir alle haben die Möglichkeit, dieses Wort über unser Haus, unsere Familie, unsere Arbeit, unsere Freuden und Sorgen, unsere Lasten und Leiden zu schreiben und zu rufen. Das Gebet am Morgen ist solch ein „Schlussstein“ am Torbogen des Tages. Wir stellen uns selber, unseren Ehepartner, unsere Kinder, Menschen, denen wir begegnen, was wir planen und arbeiten – einfach alles unter die Herrschaft des auferstandenen Herrn Christus. Vivit – Er lebt.

Solches Gebet bleibt nicht ohne Wirkung auf



unseren Alltag. Es ist das Einfallstor des Herrn Christus in unseren Lebensalltag. Vielleicht machen Sie diese Zeilen neugierig oder wieder mutig, den Tag mit einer Andacht zu beginnen. Fünf Minuten könnten schon ein Anfang sein und selbst unruhigen Kindern gelingen: Ein Morgenlied (ein Vers), Gebet / Vaterunser, mit einem „Gott behüte dich“ und dem Kreuzeszeichen, mit dem Zeigefinger der rechten Hand auf die Stirn unserer Kinder gezeichnet, gehen wir an der Hand des Herrn Christus in den vor uns liegenden Tag – ob in den Kindergarten, in die Schule, ins Büro oder an die Arbeit. Und weil nicht jede Gewohnheit eine schlechte Gewohnheit ist, kann es passieren, dass Kinder mit dem Schulranzen an der Tür fragen: „Und Gott behüte dich?“ Probieren Sie es einfach mal.

*Illo Petros Konrad Rönnecke*

**Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief**

Im letzten Gemeindebrief wurde gefragt: An welchem Haus befindet sich der abgebildete Stein mit dem Christusmonogramm? Die richtige Antwort: Gemeinde- und Pfarrhaus der Petrus-Gemeinde Homberg. 1983 wurde der abgebildete Grundstein für dieses Haus gelegt. Das Christusmonogramm besteht aus den beiden, übereinander geschrieben griechischen Buchstaben X (Chi) und P (Rho = r). Es sind die beiden ersten Buchstaben des griechischen Wortes „Xpistos“ – Christus. Schon im 2. Jahrhundert haben sich Christen mit diesem Monogramm untereinander zu erkennen gegeben und ihren Glauben an Jesus Christus bezeugt. Nach dem Kreuz und dem Fisch ist es das am häufigsten verwendete Christussymbol. Die beiden griechischen Buchstaben finden sich aber auch im lateinischen Alphabet. Hier stehen sie für die Abkürzung von P = Pax (Frieden) X = Christi (Friede Christi). Der Apostel Paulus schreibt: Christus ist unser Friede. Er hat uns mit Gott versöhnt. (vgl. dazu Epheser 2,14.15.17) Der Grundstein des Homberger Gemeinde- und Pfarrhauses sagt dem Besucher und den Bewohnern, wer der Herr dieses Hauses ist und was er uns schenkt: Christus ist unser Friede. (KR)

**Neues Rätsel:**

Symmetrisch aufgebaut ist unser neues Rätselbild. Beim ersten Blick denkt man an eine Tischdecke oder an Brettspiel; es fehlen nur noch die Spielfiguren. Helle leuchtende Farben auf einem schwarzen Hintergrund. (Kleiner Tipp: Ein sonntäglicher Gottesdienstbesuch in einer der Kirchen in unserem Kirchenbezirk bringt Sie der Lösung ein kleines Stückchen näher.)

**Einsendungen bis 8. August 2018 an**  
Pfarrer Konrad Rönnecke,  
Bergstr. 17a, 34576 Homberg  
Unter den richtigen Einsendungen werden wieder Preise verteilt.

**Wochentermine in Homberg**

Kirchenchor	montags 20.00 Uhr – nicht in den Schulferien
Bläserchor	mittwochs 20.00 Uhr – nicht in den Schulferien
Bläseranfänger	mittwochs 17.00 Uhr
Bibelkreis	mittwochs 15.00 Uhr: 13.6. / 27.06. / 15.08. / 29.08. / 12.09.
Konfirmanden	dienstags 16.30 Uhr – nicht in den Schulferien
Bibelentdeckertour	samstags von 9.45–12.00 Uhr: 02.07. / 11.08. / 22.09.
Frühstückstreffen	Frauen jeweils am ersten Mittwoch im Monat
Frühstückstreffen	Männer jeweils am letzten Donnerstag im Monat
Kirchenkaffee	jeweils am ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
Geburtstagsgedenken	jeweils am ersten Sonntag im Monat gedenken wir im Gottesdienst
Kirchenvorstand	monatlich nach Vereinbarung

**Wochentermine in Schlierbach**

Pastor-Besuchstag	Donnerstag oder nach Vereinbarung
Kindervormittag	siehe Homberg
Konfirmanden	siehe Homberg
Kirchenvorstand	nach Vereinbarung

**Besondere Kollekten im Pfarrbezirk**

17.06.2018 – Humanitäre Hilfe Osteuropa – Der als gemeinnützig anerkannte Verein ist Mitglied im diakonischen Werk der SELK. Seit vielen Jahren unterstützt der Verein mit Sach- und Geldspenden Gemeinden in Osteuropa, vor allem in Weißrussland und Moldawien.

**Neu in der Gemeinde:  
„Mädelsabend“**

Seit Anfang des Jahres treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen zu unserem „Mädelsabend“. Wir? Das sind junge Frauen zwischen 18 und 40, die Lust haben sich zu treffen und einen netten Abend zu verbringen. Gemeinschaft zu erleben und sich auszutauschen. Mal kochen wir gemeinsam leckere Menüs, mal spielen wir, mal beides. Vor Ostern haben wir einen Kreativabend gemacht und gefilzt, vor den Ferien wollen wir einen Abend im Garten genießen. Wir freuen uns, wenn noch weitere „Mädels“ dazu kommen wollen. Da die Treffen unregelmäßig sind, können die nächsten Termine gerne bei Daria Klevinghaus erfragt werden. (Daria Klevinghaus)

**Herzliche Einladung zum  
Serenaden-Abend in Homberg  
am Freitag, 8. Juni 2018**

Musikalisch, akrobatisch, literarisch, biblisch, kulinarisch wird das Thema „Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...“ an diesem Abend entfaltet. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Wer zum Gelingen des Abends beitragen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Rönnecke. Der Abend ist eine gute Gelegenheit Gäste mitzubringen.

Ort: Bergstraße 17 A – Freigelände zwischen Jugend- und Pfarrhaus  
Beginn: 18.00 Uhr – mit dem Abendsegen gegen 22.00 Uhr wird der offizielle Teil abgeschlossen, Unentwegte können gern den Sonnenaufgang betrachten ... (KR)

**Wochentermine in Melsungen**

Bläterschulung/ Jungbläserkreis	Gruppe 1 Beginners freitags: 17.45 Uhr/ Leitung: Ruth Eckhardt Gruppe 2 Beginners freitags: 18.30 Uhr/ Leitung: Michael Eckhardt Gruppe 3 Advanced freitags: 19.30 Uhr/ Leitung: Michael Eckhardt Treffpunkt: ev. Lutherhaus, darüber hinaus wöchentlicher Einzelunterricht der Jungbläser/innen zu fest vereinbarten Zeiten, Grundschule „Am Schloth“ in Melsungen 14.–15.09.2018: Landesjungbläsertag der Ev. Kirche in Kurhessen-Waldeck in Melsungen
ev. Bläserkreis	Professionals freitags: 20.00 Uhr nach dem Jungbläserkreis/ Leitung: Ruth Eckhardt. Termine für alle Leistungsstufen: 15.06./ 22.06. / 10.08./ 17.08./ 24.08./ 31.08./ 07.09./ 14.09./ 21.09./ 28.09.
Gebetskreis	dienstags: 18.00 Uhr bei Familie Eckhardt, Teichwiesenstr. 2, 34212 Melsungen 12.06./ 19.06./ 26.06./ 03.07./ 10.07./ 17.07./ 24.07./ 31.07./ 07.08./ 14.08./ 21.08./ 28.08./ 04.09./ 11.09./ 18.09./ 25.09.
Seniorenkreis	jeweils am letzten Montag im Monat 15.00 Uhr Ansprechpartnerin: Eva Wittenberg, 25.06. / 30.07./ 27.08./ 24.09. Treffpunkt: Gemeindesaal im Pfarrhaus
Kirchenchor Kirchenvorstand Konfirmanden	dienstags: nach Absprache, Leitung: Dieter Pistorius Termine nach Absprache dienstags: 15.30 Uhr im Gemeindesaal der Christusgemeinde (außer in den Schulferien), 12.06./ 19.06./ 07.08./ 14.08./ 21.08./ 28.08./ 04.09./ 11.09./ 18.09./ 25.09.
Kirchenkaffee	immer sonntags nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal

**Besondere Termine in der Gemeinde Berge – Unshausen**

21. 07. 2018:	Samstag, 17.00 Uhr: Kinosommerabend im Gemeindesaal Unshausen Film: „König Salomo“; Altes Testament auf Großbildleinwand
15. 08. 2018:	Mittwoch, 7.00 Uhr: Gemeindefahrt nach Schmalkalden und Widdershausen, Besuch der Viba Nougat-Marzipan- und Schokowelten ( <a href="http://www.viba.de">www.viba.de</a> ) anschl. Stadtführung in Schmalkalden und Besuch der SELK-Gemeinde Widdershausen. Näheres zu den Abfahrtszeiten wird noch bekannt gegeben, bzw. eine gesonderte Einladung erfolgt.

**Singen im Gertrudenstift:**

Berzirkskantorin Nadine Vollmar lädt dazu ein, einmal im Monat, montags von 14.30–16.00 Uhr für die und mit den Bewohnern/innen des Gertrudenstifts zu singen. Mit Chorälen und Volksliedern werden bekannte und vertraute Melodien vorgetragen. Auch wer nicht regelmäßig in einem Chor singt, ist herzlich willkommen.

**Im Anschluss herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen.**

Termine: 16.7. / 20.8. / 17.9. / 15.10. / 12.11. / 10.12.  
Ansprechpartner und Organisation für Fahrge-  
meinschaften: Walter Eckhardt, (0 56 61) 22 51

## Herzliche Einladung zum Pfarrbezirksfest

Sonntag, 17. Juni 2018

der Gemeinden Berge – Unshausen,  
Homberg, Melsungen und Schlierbach

- 10.30 Uhr Gottesdienst zum Thema  
„Gott hält, was er verspricht“  
12.00 Uhr Mittagessen  
13.00 Uhr Bläser / Singen / Kinderprogramm  
13.30 Uhr Referent Bernd Reith:  
„Was brauchen Kinder von uns  
Erwachsenen?“  
14.45 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet  
15.15 Uhr Reisesegen

**Ort: Hof von Familie Keim, Blumenauer Str. 3,  
34613 Schwalmstadt-Allendorf**

In diesem Jahr wird die Gemeinde Schlierbach den Gemeindetag ausrichten und freut sich, wenn ganz viele der Einladung folgen und weitere Gäste mitbringen. Die ehemalige Scheue wird geschmückt und mit Bänken und Tischen ausgestattet sein. Und der Hof von Familie Keim bietet auch Kindern genügend Platz zu Spiel, Sport und Spaß. Für Jeden wird an diesem Tag etwas dabei sein! (KR)



### Andrea Riemann in Melsungen



Andrea Riemann, Mitarbeiterin der Lutherischen Kirchenmission (LKM) der SELK, wird vom 21. Juli bis zum 20. August Deutschland besuchen. Riemann ist seit Mitte 2007 als Mitarbeiterin im sozial-diakonisch-missionarischen Dienst im Auftrag der LKM an verschiedenen Orten in Brasilien tätig, vor allem im Kinder- und Altenheim Instituto Santíssima Trindade in Moreira.

Seit 1946 befindet sich das Kinder- und Altenheim im kleinen Dorf Moreira in der Trägerschaft der AELB (Associação Evangélica Luterana de Beneficência). Im Kinderheim leben rund 60 Kinder. Zudem leben dort auch einige Mütter, die auf der Suche nach Hilfe und Arbeit waren und zu Mitarbeitern wurden. Im Altenheim leben 15 Bewohner. Einige Mitarbeiter leben mit auf dem Gelände des Heimes, andere wohnen außerhalb. Das Leben im Heim ist wie in einer großen

### Urlaub und auswärtige Dienste

#### Pfr. Jörg Ackermann

23.06.–01.07. Urlaub – Vertretung: Pfr. Konrad Rönnecke (Homberg)

#### Pfr. Konrad Rönnecke

18.07.–08.08. Jahresurlaub  
Vertretung: Pfr. Jörg Ackermann (Melsungen)  
23.08.–26.08. Wanderfreizeit mit Pfr. Rönnecke  
Vertretung: Pfr. Jörg Ackermann (Melsungen)

#### Vikar Renatus Voigt

06.07.–09.07. Urlaub  
23.07.–27.07. Teilnahme an luth. Jugendkonferenz „Corpus Christi“  
28.07.–09.08. Jahresurlaub Vikar Voigt  
13.08.–29.09. Schulpraktikum Teil I Vikar Voigt in Homberg

Familie, die Gottes Liebe im Alltag lebt und wo jeder lernt, den anderen anzunehmen und ihm zu vergeben.

Der Tag beginnt und endet mit einer Andacht, alle Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen und jeder hilft mit, wo es ihm möglich ist. Sonntags feiert die große Familie Gottesdienst in der Kirchengemeinde vor Ort, welche zur Schwesterkirche der SELK gehört.

Zum Heim gehört eine kleine Grundschule, die auch von Kindern aus dem Dorf besucht wird. Ebenso hat das Heim eine eigene kleine Backstube, ein Nähzimmer, eine Wäscherei, einen Gemüsegarten und ein Gewächshaus, genau wie einen kleinen Bauernhof und viele Felder. Die Aufgabe des Heimes besteht darin, Menschen in ihren Nöten aufzufangen, sie ganzheitlich zu betreuen und sie im Glauben wachsen zu lassen, damit die Frohe Botschaft von Jesus Christus Licht auf ihrem Lebensweg wird und ihnen Kraft gibt, in die Zukunft zu bauen.

**Am Sonntag, dem 29. Juli ist Andrea Riemann in Melsungen zu Gast. Im Anschluss an den Gottesdienst berichtet sie von ihrer Arbeit. Wir wollen dazu ein kleines Brunch anbieten, herzliche Einladung dazu!**

### Gemeindebegleitdienst im Ev.-luth. Gertrudenstift

#### Begleitdienst / Gemeinde

24.06.	Johannistag	Homberg
08.07.	6. So. n. Trin.	Berge – Unshausen
29.07.	9. So. n. Trin.	Homberg
05.08.	10. So. n. Trin.	Melsungen
26.08.	13. So. n. Trin.	141. Jahresfest des Gertrudenstifts
09.09.	15. So. n. Trin.	Berge – Unshausen
30.09.	18. So. n. Trin.	Homberg

**GOTTESDIENSTBEGINN JEWEILS UM 9.15 UHR,  
ABHOLZEITEN FÜR BESUCHER AB 8.45 UHR**

Mittagessen für Begleitdienst nach dem Gottesdienst ist nach vorheriger Anmeldung unter (0 56 01) 9 77 70 möglich.

#### Ansprechpartner/in und Organisation in den Gemeinden:

**Homberg:** Simone Helbig, (0 56 81) 84 05 93  
**Melsungen:** Hilde Mey, (0 56 62) 21 87  
**Berge - Unshsn.:** Pfr. H. Degen, (0 56 83) 93 09 40  
**Schlierbach:** Klaus Mayr, (0 66 95) 531



### Ostern in Schlierbach

Als Zeichen der Auferstehung und des Lebens mit Christus haben Besucher im Osterfestgottesdienst eine kleine Osterkerze entzündet und diese mit nach Hause genommen. Auch als Gruß und Zeichen der Verbundenheit mit Gemeindeglieder, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, sind Osterkerzen mitgenommen worden.

### Vikar Renatus Voigt stellt sich vor

Im April begann mein Vikariat in Homberg und im ganzen Pfarrbezirk. Dies ist der „praktische“

Teil der Ausbildung, der sich an den „theoretischen“ Teil der Pastorenausbildung, das Studium, anschließt.

Meine Kindheit verbrachte ich in Weigersdorf, einem kleinen Dorf in der Lausitz, zwischen Görlitz und Bautzen. Nach dem Abitur machte ich zunächst in Dresden eine Ausbildung zum Tischler. Mit der Zeit wuchs der Wunsch, mich als Pastor in den Dienst der Kirche zu stellen. So begann ich im Sommer 2011 das Theologiestudium in Oberursel. Im Winter 2014 wechselte ich im Rahmen des Hauptstudiums an die Universität Leipzig. Meine Frau Marina wohnte zu der Zeit bereits in Leipzig und machte eine Ausbildung zur Logopädin. Im Mai 2014 heirateten wir und blieben noch für zwei weitere Jahre in Leipzig, bevor wir 2016 wieder zurückkehrten nach Oberursel, um den letzten Teil des Studiums zu absolvieren. Im August 2017 wurde dort unsere

(FORTSETZUNG AUF SEITE 13)



Tochter Salome geboren. Im Februar dieses Jahres endete mit dem Ersten Theologischen Examen mein Studium, und die Kirchenleitung entsandte uns in diesen Pfarrbezirk. Ich werde Einblicke in die vielseitige Gemeindegarbeit bekommen und nach und nach Aufgaben selbst übernehmen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Pfarrer Rönnecke, der mein Mentor ist.

Wir freuen uns, in Nordhessen bei und mit Ihnen für die nächsten zweieinhalb Jahre zu leben und sind dankbar für die herzliche Aufnahme hier in Homberg. Wir haben uns schon gut eingelebt und sind gespannt, was auf uns zukommt. Wir wissen uns dabei unter Gottes Segen und vertrauen darauf, dass ER uns leitet und führt.

Text: Vikar Voigt

Foto: Pfr. Rönnecke

### HOMBERG: Alter und neuer Kirchenvorstand – Veränderung in der Rendatur



Am Sonntag Misericordias Domini (15. April 2018) wurden Daria Klevinghaus, Nikola Klose und Christian Utpatel als neugewählte Kirchenvorsteher der Gemeinde Homberg in einem Festgottesdienst eingeführt und für ihren Dienst gesegnet. Damit endete die Amtszeit von Martin Schaller und Martina Bülter. Frau Bülter stand nach 10 Jahren und Herr Schaller nach 6 Jahren für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Beiden sei herzlich für ihre Mitarbeit gedankt! Martina Bülter, Daria Klevinghaus und Pfarrer Rönnecke vertreten die Gemeinde im ökumenischen Arbeitskreis der Stadt Homberg. Und auch Martin Schaller hat seine weitere Mitarbeit in der Gemeinde zugesagt.

Außerdem: Frau Silke Scharff betreute über sieben Jahre die Gelder der Gemeinde mit großer Gewissenhaftigkeit, Umsicht und Liebe zu ihrer Gemeinde. Sie stand dem Kirchenvorstand mit Rat und Tat zur Seite. Dafür sagen wir ihr herzlich Dank!

Nun hat Frau Gisela Junker das Rendantenamt übernommen. Wir wünschen ihr Gottes Segen! Erleichtern Sie ihre Arbeit, indem Sie durch Spenden, Kollekten und Zuwendungen an Ihre Gemeinde immer genügend Finanzmittel bereit stellen.

Alle, die Aufgaben in unserer Gemeinde übernommen haben, mögen dies fröhlich tun. Darum wollen wir unseren Herrn Christus bitten. (KR)

# Pfarrbezirk:

**Einladung zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag, 9. September 2018**

Wissen Sie, wann sie konfirmiert wurden?  
Erinnern Sie sich an Ihre Mitkonfirmandinnen und Konfirmanden? Ganz gleich ob Ihre Konfirmation 11 oder 25, 50, 60 oder mehr Jahre zurückliegt, ob Sie auf Grund von Umzug an einem anderen Ort konfirmiert wurden: Mit einem Dankgottesdienst am 9. September um

10.30 Uhr in ev. Luth. Kirche in Berge werden wir der Konfirmation gedenken und Sie können erneut den Segen des Dreieinigen Gottes empfangen. Dazu wird herzlich einladen!  
Wer als Jubilar daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 20. August im Pfarramt an (siehe Rückseite). (KR)

## Lebensmittelneuheiten – Seminar in Unshausen

Im Rahmen ihrer Fundraising-Aktionen veranstaltete die Gemeinde Berge – Unshausen am Donnerstag, dem 8. März im voll besetzten Gemeinderaum einen Informations- und Verkostungsabend über „Lebensmittel – Messeneuheiten“ für über 40 Gäste und Gemeindeglieder. Pfarrer Degen eröffnete den Abend mit einer Kurzandacht. Im Anschluss wurde eine Vielzahl an neuen Lebensmittel vorgestellt und getestet. Viel Hintergrundwissen mit passender Präsentation auf die Beamerleinwand sorgten für reichlich Abwechslung. Die Gemeinde Berge

– Unshausen konnte sich im Anschluss wieder über eine große Sammelspende erfreuen.  
Bericht: Dieter Freier

## Kinderfreizeit der SELK Berge – Unshausen vom 4.–8. April ... ein tolles Ereignis!

Pfarrer Holger Degen, seine Teamer unter der Leitung von Johanna Dobel und Jugendpfarrer Henning Scharff hatten beim Vier-Tageevent unter dem Motto: „Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur“ im Homberger Jugendhaus in der



unter dem Motto: „Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur“ im Homberger Jugendhaus in der Bergstraße keine Langeweile.

## Die Geschwister Pauline und Phil Schaller aus Unshausen berichten von ihren Erlebnissen auf der Kinderfreizeit

Dieses Jahr waren wir mit unserer Kinderfreizeit im Jugendhaus in Homberg. Das Thema war „Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur“. Es war sehr interessant und, dass wir die Anspiele im Gottesdienst selbst vorstellen durften, fanden wir gut. Auch die neuen Lieder hatten wir kräftig geübt und im Gottesdienst gesungen. Die Bastelarbeiten haben uns viel Spaß gemacht. Auch das Geländespiel, das Lagerfeuer, die Nachtwanderung, die Tobespiele

auf der Burg und der orientalische Abend mit Film waren schön. Highlight war am Samstag der Schwimmbadbesuch und der bunte Abend. Wir haben gespannt darauf gewartet, wer den Zimmerwettbewerb und das Geländespiel gewonnen hatte. Dann freuten wir uns auf das Luftballonspringen. Mittendrin ist leider der Bettbezug gerissen, aber danach konnten wir die Luftballons kaputt treten. Schade finden wir, dass dies die letzte Freizeit mit Holger als Leiter war. Hoffentlich findet er im nächsten Jahr Zeit, uns zu besuchen. Glücklicherweise bleiben ja die anderen Betreuer dabei. Danke an das Küchenteam für das leckere Essen und den tollen Nachtisch. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr um unsere Freunde wiederzutreffen.  
Bericht: Pauline und Phil Schaller  
Bilder: Johanna Dobel

**Wir schützen die  
Privatsphäre.  
Deshalb werden  
hier keine Namen und  
Daten veröffentlicht!**

**Herzliche Glückwünsche allen Geburtstagskindern in diesen Wochen. Gott leite Sie durch das neue Lebensjahr; er schenke Gesundheit und ein Jahr voll Vertrauen und Liebe.**

MEIN MUND SOLL FRÖHLICH PREISEN;  
MEIN HERZ SOLL FRÜH UND SPAT  
DEM HERREN EHR BEWEISEN; DER UNS ERSCHAFFEN HAT;  
DENN JETZT UND JEDERZEIT SEIN LOB UND RUHM BEI ALLEN  
GANZ HERRLICH SOLL ERSCHALLEN IN ALLER CHRISTENHEIT.

EHR SEI DEM VATER OBEN IM ALLERHÖCHSTEN THRON,  
EHR SEI DEM DANK UND LOBEN SEIM ALLERLIEBSTEN SOHN,  
EHR SEI ZU ALLER ZEIT DEM HEILIGEN GEIST GESUNGEN  
IN ALLEM VOLK UND ZÜNGEN HEUT UND IN EWIGKEIT.

ELKG, 504, VERS 1+5

### Blickpunkt: Kreuz und Türmchen der Christuskirche



Nachdem wir die Pfarrhausrenovierung 2017 mit Bravour erledigt haben, muss nun der Focus auf das Äußere unserer Christuskirche gerichtet werden.

Schon länger konnte man die Schiefelage des Holzkreuzes erkennen. Der Dachdecker bestellte einen Hubsteiger und schon beim Anfassen des Kreuzes hatte er es in der Hand! Wie gut, dass es nicht allein zu Boden gestürzt ist, das Schieferdach beschädigt oder noch schlimmer einen Menschen getroffen hätte!

Nun wurde ein Gerüst von der Firma Finis aus Körle aufgestellt, Kosten ca. 3.000 Euro. Die Firma Holzbau Schneider aus Röhrenfurth liefert ein neues Kreuz und kontrolliert das ganze Türmchen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir das Gerüst nutzen, um das ganze Fachwerk des Kirchengiebels sowie die Dachborde zu schleifen und neu zu streichen. Desweiteren wollen wir Verzierungsleisten aus Holz im Türmchen neu ersetzen, die eigens von Gemeindegliedern angefertigt werden.

Möglichst viel davon wollen wir in Eigenhilfe leisten, ansonsten müssen wir auf professionelle Facharbeiter zurückgreifen. Herzlichen Dank an alle Gemeindeglieder, die sich bisher bei der Renovierung tatkräftig engagiert, sie finanziell und mit Gebet unterstützt haben.



Bericht: Walter Eckhardt  
Fotos: Daniela Krey, Martin Kaiser

ES SIND VERSCHIEDENE GABEN, ABER ES IST EIN GEIST. ES SIND VERSCHIEDENE ÄMTER, ABER ES IST EIN HERR. ES SIND VERSCHIEDENE KRÄFTE, ABER ES IST EIN GOTT, DER DA WIRKT ALLES IN ALLEN. DURCH EINEN JEDEN OFFENBART SICH DER GEIST ZUM NUTZEN ALLER.

1. KORINTHER 12, VERSE 4–6



### Kurzbericht Kirchensynode

Vom 19.–21. April tagte eine Sondersynode unserer Kirche in Stadthagen. Die Einberufung der Synode war erforderlich gewesen, da die Amtszeit von Bischof Hans-Jörg Voigt zu Ende ging. Mit überwältigender Mehrheit wurde Voigt wiedergewählt; eine Befristung der Amtszeit wurde dabei nicht ausgesprochen. Verabschiedet konnte die Synode das neue Gesangbuch für die SELK, das in einem noch einmal durchgearbeiteten Entwurf von der Gesangbuchkommission vorgelegt wurde. Nachdem jetzt die inhaltlichen Fragen geklärt sind, kann es in die Vorbereitungen für den Druck

gehen. Rechtsfragen sind dabei ebenso noch zu klären wie Fragen des Layouts. Sollten keine unvorhergesehenen Verzögerungen auftreten, soll das neue Gesangbuch Ende 2019 in den Gemeinden vorliegen. Außerdem beschäftigte sich die Synode mit einer neuen Geschäftsordnung. Dies war erforderlich, da die letzte reguläre Kirchensynode Änderungen im Tagungsrythmus der Synode auf den Weg gebracht hatte. Mit der neuen Geschäftsordnung ist das oberste beschlussfassende Organ der Kirche rechtssicher arbeitsfähig. (JA)

### Evangelischer Bläserkreis veranstaltete Workshopwochenende mit „Classic Brass“



Ein intensives, musikalisches Wochenende verbrachten die Blechbläserinnen und -bläser Anfang Februar in Melsungen. Dank der persönlichen Kontakte zu dem internationalen Profiensemble „Classic Brass“ konnten wir die Musiker für ein ganzes Probenwochenende gewinnen, das am Freitagabend mit einem festlichen Konzert des Ensembles in der Melsunger Stadtkirche eröffnet wurde. Das Quintett begeisterte mit seinem virtuos vorgetragenen Programm „Viva la Musica“ das vorwiegend fachkundige Publikum. Am darauffolgenden Morgen griffen dann die gut 50 Workshopteilnehmer in der Geschwister-Scholl-Schule selbst zu den Instrumenten und probten in verschiedenen Gruppen, vom Anfänger- bis zum Posaunenchorniveau, anspruchs-

volle Vortragsstücke. Hierbei gaben sowohl die Jungbläserausbilder unseres Bläserkreises als auch die Profis von Classic Brass ihr Fachwissen an die motivierten Amateure weiter, die sich auf Wunsch auch zu einem Einzelcoaching anmelden konnten. Neben der Freude an der Musik trugen aber ebenso persönliche Kontakte mit den Profimusikern und die großartige kulinarische Versorgung durch den Melsunger Bläserkreis zu einem sehr gelungenen Wochenende bei. Den Höhepunkt bildete der festliche Gottesdienst am Sonntagmorgen, bei dem es sich die Profis nicht nehmen ließen, gemeinsam mit den Workshopteilnehmern vielstimmig zum Lob Gottes beizutragen.  
Bericht: Michael Eckhardt  
Fotos: Jan Michael Daub



**Seelsorgebezirk 1 (Homberg/Schlierbach):**

Pfr. Konrad Rönnecke, Bergstr. 17a, 34576 Homberg

Telefon 05681/5521, roennecke@selk.de

Vikar Renuus Voigt, Kasseler Str. 14, 34576 Homberg

Telefon 05681/9363974, renatus.voigt@selk.de

**Seelsorgebezirk 2 (Melsungen):**

Pfarrer Jörg Ackermann, Tränkelücke 6, 34212 Melsungen

Telefon: 05661/2221, melsungen@selk.de

**Seelsorgebezirk 3 (Berge – Unshausen):**

Pfr. Holger Degen, Hermannsburg 21, 34590 Wabern-Unshausen,

Tel. 05683/930940, berge@selk.de

**Rendanten/Gemeinderechner:**

**Homberg:** Gisela Junker, 05684/1354

Bankkonto: IBAN: DE76 5205 2154 0084 0025 34, BIC: HELADEF1MEG

**Melsungen:** Andreas Krug, Tel. 05661/51927

Bankkonto: IBAN: DE29 5205 2154 0010 0433 05, BIC: HELADEF1MEG

Christuskirchenfonds: DE11 5205 2154 1010 0105 18, HELADEF1MEG

**Schlierbach:** Gabriele Keim, Tel. 06691/2909

Bankkonto: IBAN: DE24 5205 2154 01714177 36, BIC: HELADEF1MEG

**Berge – Unshausen:**

Bankkonto: IBAN: DE31 5205 2154 0084 0034 41, BIC: HELADEF1MEG

**Kirchenvorstand Homberg:**

Simone Hebling, 05681/84 05 93

Gerhard Hellwig, 05684/51 999 61

Daria Kleivinghaus, 0172/5 234 443

Nikola Klose, 05682/55 84

Reinhard Lösel, 05681/63 24

Rolf Thiele, 05681/23 76

Christian Utpatel, 05681/93 77 94

**Kirchenvorstand Schlierbach:**

Klaus Hofmann, 06695/919 714

Klaus Mayr, 06695/531

Walter Keim, 06691/29 09

**IMPRESSUM**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Pfarrbezirk Berge – Unshausen / Schlierbach / Homberg / Melsungen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Redaktion: Konrad Rönnecke (KR), Martin Kaiser (MK) Jörg Ackermann (JA) und Walter Eckhardt (WE). Grafik und Layout: Mike Luthardt · Druck: Medienhaus Homberg · Auflage: 400 Exemplare

**Kirchenvorstand Melsungen:**

Michael Eckhardt, 05661/92 37 54

Tamara Gerlach, 05661/5 13 44

Hubert Kothe, 05661/42 18

Dieter Pistorius, 05661/5 12 81

Inge Sommer-Krug, 05661/16 96

**Kirchenvorstand Berge – Unshausen:**

Eckhard Auel (Unshausen)

Reinhard Dobel (Mühlhausen)

Anja Dobel-Ackermann (Mühlhausen)

Dieter Freier (Unshausen)

Rosemarie Kaiser (Berge)

Edgar Lins (Wabern)

Beisitzer: Bernhard Kaiser (Mardorf)